

Die Perspektive für Sie!

Das Verwaltungsreferendariat dient der Gewinnung zukünftiger Fach- und Führungskräfte für den allgemeinen Verwaltungsdienst des Landes NRW in der Laufbahngruppe 2.2 (früher höherer Dienst). Die umfassende praktische wie theoretische Ausbildung in Verbindung mit den jeweiligen Fachkenntnissen aus dem Studium sowie ggf. ersten beruflichen Erfahrungen qualifiziert zum Einsatz in vielen Bereichen der Landesverwaltung und eröffnet ein breites Spektrum von Verwendungsmöglichkeiten als junge Führungskräfte in der Landesverwaltung.

Was Sie mitbringen müssen:

Abgeschlossenes Studium (konsekutiver Master / Diplom / Magister) der Verwaltungs-, Wirtschafts-, Sozial- oder Politikwissenschaften bzw. wirtschafts- oder verwaltungsrechtlicher Studiengänge

- Höchster Studienabschluss mit mind. der Note 2,5
- Credits: insgesamt 300 ECTS für den Bachelor- und Masterabschluss
- Ein sozial- oder politikwissenschaftliches Studium muss wirtschafts- oder verwaltungswissenschaftliche Bezüge aufweisen.

Grundkenntnisse des öffentlichen Rechts

Nachweis eines mind. 6-wöchigen Praktikums im Bereich der öffentlichen Verwaltung oder durch entsprechende Ausbildungs-, Studieninhalte bzw. Fortbildungen, die durch entsprechende Bescheinigungen/ Studieninhaltsübersichten belegt werden können.

Aufgrund der Verbeamtung: Höchstalter von max. 39,5 Jahren zum Zeitpunkt der Einstellung in das Verwaltungsreferendariat

Ausnahmen sind u. a. bei anerkannter Schwerbehinde-

rung oder bei Erziehungszeiten möglich (siehe § 14 Landesbeamtengesetz NRW).

Wertschätzungskompetenz, Kommunikations-, Motivations- und Konfliktfähigkeit, Fähigkeit zur Steuerung und Strukturierung von Prozessen sowie Problemlösungs- und Veränderungskompetenz

Wir helfen Ihnen weiter

Personal und Personalmanagement gehören zu den Aufgaben der Abteilung 1 – Abteilung für zentrale Dienste der fünf Bezirksregierungen in Nordrhein-Westfalen. Im Wechsel ist jeweils eine Bezirksregierung für das Einstellungsverfahren, die Organisation der Ausbildung sowie für alle personalwirtschaftlichen Angelegenheiten zuständig. Speziell bei Fragen zum Verwaltungsreferendariat helfen Ihnen die genannten Kolleginnen und Kollegen gerne weiter.

Bezirksregierung Münster

Regina Böhm
0251 411-3730
regina.boehm@brms.nrw.de

Maja Walter
0251 411-5926
maja.walter@brms.nrw.de

Bezirksregierung Münster

Domplatz 1-3, 48143 Münster

Telefon: 0251 411-0
Telefax: 0251 411-2525

poststelle@brms.nrw.de
www.brms.nrw.de

Foto: Fotolia.com/contrastwerkstatt

Verwaltungsreferendariat

Karriere in der Landesverwaltung
NRW



Karriere in der Landesverwaltung

Mit mehr als 360.000 Stellen für Beschäftigte und Beamtinnen und Beamte ist das Land der größte Arbeitgeber in NRW mit verschiedensten Einsatzorten und einer Vielzahl interessanter Berufe.

Genauso bunt und vielfältig wie das Land sind die Aufgaben und Karrieremöglichkeiten im Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern. Ziel der Ausbildung, während der Sie bereits den Beamtenstatus mit all seinen Vorzügen genießen, ist es Sie auf eine herausfordernde, verantwortungsvolle Führungsaufgabe als Fachkraft in Ihrem Fachbereich vorzubereiten. Ihre späteren Aufgaben sind nicht nur vielfältig und herausfordernd, sondern vor allem auch für unser tägliches Leben äußerst relevant.

Die Ausbildung baut auf Ihrem erfolgreich abgeschlossenen Fachstudium auf und erfolgt praxisnah. Als Referendarin bzw. Referendar (m/w/d) bekommen Sie die Gelegenheit, sich innerhalb der verschiedenen Organisationseinheiten der Behörde über alle wichtigen Fach- und Verwaltungsfragen zu informieren und sich fundierte Kenntnisse über die weitgefächerten Aufgaben des staatlichen Handelns anzueignen. Dabei lernen Sie während der fachpraktischen Abschnitte die jeweilige Fachverwaltung mit ihren vielfältigen Aufgaben kennen und können bereits eigenständig kleinere Projekte bearbeiten. Nach Abschluss Ihrer Ausbildung starten Sie Ihre Beamtenkarriere.

Ablauf, Inhalt und Ziel

Das Verwaltungsreferendariat umfasst eine zweijährige theoretisch-praktische Ausbildung. Die theoretischen Ausbildungsabschnitte mit einer Gesamtdauer von ca. 7 Monaten finden in Form von 4 zentralen Lehrgängen am Institut für öffentliche Verwaltung NRW (IöV) in Hilden statt.

Die praktische Ausbildung untergliedert sich in eine 7-monatige Praxisstation bei einer Bezirksregierung des Landes, eine 3-monatige Wahlstation im öffentlichen Sektor (z.B. bei einer obersten Landesbehörde) sowie einen 3-monatigen Ausbildungsabschnitt bei einem nordrhein-westfälischen Verwaltungsgericht. Zudem findet ein Semester (3 Monate) an der Deutschen Universität für Verwaltungswissenschaften in Speyer statt.

Das Referendariat endet mit der Ablegung der Staatsprüfung vor dem Landesprüfungsamt (LPA). Das erfolgreiche Bestehen der Staatsprüfung berechtigt zum Führen des Titels Verwaltungsassessorin bzw. Verwaltungsassessor. Die Referendarinnen und Referendare sind für die Zeit der Ausbildungszeit erhalten sie Anwärterbezüge in Höhe von derzeit monatlich rund 1.750 €.

Überblick: Ablauf und Ausbildungsabschnitte		
1. Jahr	Einführungslehrgang	IöV NRW Hilden / 2 Monate
	Praxisabschnitt I	Bezirksregierung / 7 Monate
	Zwischenlehrgang I	IöV NRW Hilden / 1 Monat
	Praxisabschnitt II	Wahlstation / 3 Monate
2. Jahr	Hochschulsemester	Universität Speyer / 3 Monate
	Zwischenlehrgang I	IöV NRW Hilden / 1 Monat
	Praxisabschnitt III	Verwaltungsgericht / 3 Monate
	Abschlusslehrgang	IöV NRW Hilden / 3 Monate
	Staatsprüfung	LPA NRW Hilden / 1 Monat

Ausschreibung und Bewerbung

Das Ministerium des Innern NRW veröffentlicht jährliche Ausschreibungen für das Verwaltungsreferendariat zu Beginn des zweiten Quartals. Einstellungstermin ist der 1. Oktober.

Ausschreibungen sowie Informationen zum Bewerbungsverfahren finden Sie unter:

www.im.nrw.de oder
www.karriere.nrw.de.

